**Zeitschrift:** Zeitschrift für öffentliche Fürsorge: Monatsschrift für Sozialhilfe:

Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

**Band:** 90 (1993)

Inhaltsverzeichnis

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Jahresinhaltsverzeichnis zum 90. Jahrgang der «Zeitschrift für öffentliche Fürsorge» 1993

1. Schwerpunktthemen	Nr.	Seite
Weiterbildungstagung Interlaken 1992:		
<ul> <li>Beratung in der Sozialhilfe – Notwendigkeit oder Schikane (F. Röösli)</li> <li>Zur besonderen Situation der Sozialberatung in der öffentlichen Fürsorge</li> </ul>	1	2
(W. Ziltener)	1	8
<ul> <li>Schwieriges und Schönes in der Praxis der Sozialberatung (U. Trottmann)</li> <li>Alleinerziehende leiden unter finanziellem und psychischem Druck</li> </ul>	3	33
(Annette Gugger)	3	41
Öffentliche Fürsorge in rauheren Zeiten (Monika Stocker)	2	17
Familienexterne Kinderbetreuung:	-	(5
- Kinder sind keine Privatsache	5	65
<ul> <li>Thesen zur familienexternen Kinderbetreuung</li> <li>Koordinationsstellen sollen vernetzen</li> <li>Sollen vernet</li></ul>	5	69 72
	3	12
Krisenintervention: Möglichkeiten und Grenzen:  — Grundlagen: Definition und 7-Punkte-Modell (Dr. U. Schnyder)	7	97
- Praktische Anwendung: Das 7-Punkte-Modell in der Sozialarbeit	7	103
	,	103
Sozialhilfe im Spannungsfeld von Arbeit, Arbeitslosigkeit und Existenzsicherung (P. Tschümperlin)	8	113
Arbeitslosigkeit:		
— Die Arbeitslosigkeit wird zum Dauerthema	9	129
- Folgen der Arbeitslosigkeit und staatliche Eingriffe	0	121
(Staatsrätin Ruth Lüthi)	9 9	131 138
<ul> <li>Beschäftigungsprogramme geben neuen Mut</li> <li>Stellungnahme der SKöF zur Revision der Arbeitslosenversicherung</li> <li></li> </ul>	10	145
	10	143
Zivildienst:  – Mit Zivildienstleistenden Angebote verbessern – Stellungnahme der SKöF		
zum Zivildienstgesetz	11	161
- Beratung und Betreuung: Fürsorgeaufgaben?	11	163
- Das Zivildienstgesetz und seine Zukunft	11	165
SKöF-Informationstagung in Zürich 1993:		
Ist wirksame Sozialhilfe noch möglich?	12	177
- Das gegenwärtige Dilemma in der Sozialhilfe	. 12	178
- Mehr Dienstleistungen mit weniger Aufwand!	12	181
- Leistungssteigerung und Qualitätskontrolle in sozialen Institutionen	12	186
2. Aus der Arbeit der SKöF	Nr.	Seite
Geringe Anpassung der Richtlinien-Beträge	1	1
	1	1
Die SKöF ist umgezogen	1	1

Kommentar ZUG: Der Unterstützungswohnsitz unmündiger Kinder	2	26
Die SKöF lehnt die Asylverordnung 2 ab	6	81
Einführungsseminar Fürigen: Flexibilität und Dynamik führen zum Erfolg	6	90
Mitgliederversammlung der SKöF in Zug 1993	7	109
Sieben gute Gründe für die SKöF-Richtlinien	8	122
Die SKöF hat eine GOM-Gruppe eingesetzt	8	125
Autobesitz und Sozialhilfe: keine unvereinbaren Gegensätze	9	141
Protokoll der Mitgliederversammlung der SKöF 1993	10	150
3. Berichte	Nr.	Seite
Auch positive Seite der Sparmassnahmen	2	25
Familienzulagen in der Schweiz	4	49
Das Präsidentenamt: Einsichten eines Praktikers (E. Zussy)	6	83
Vielfältige Organisationsformen der Sozialbehörden	6	92
Der Vollzug des Opferhilfegesetzes	8	123
Kinderlobby Schweiz gegründet	8	124
Aus- und Weiterbildungsangebot des SVS im Sozialversicherungswesen	10	152
Rezession trifft behinderte Menschen	10	153
4. Aus Kantonen und Gemeinden	Nr.	Seite
Öffentliche Sozialhilfe im Kanton Basel-Landschaft	2	29
Zürcher Armutsstudie: Armut verhindern — sozialpolitische Vorschläge	5	75
Berner Armutsstudie: Armut und Fürsorgeabhängigkeit decken sich nicht	5	77
KöF Thurgau: Fürsorge ist wichtiges Glied in der Drogenarbeit	6	91
Neue Informations- und Beratungsstelle für das Berner Fürsorgewesen	7	110
	10	149
Berner Konferenz für Fürsorge und Vormundschaft gegründet	11	168
KöF Thurgau: Soziale Dienste spüren Hochkonjunktur während der Rezession	11	108
5. Entscheide und juristische Beiträge	Nr.	Seite
Sozialarbeiter wegen Hehlerei und Begünstigung angeklagt	2	31
Die Zwangsbehandlung war rechtmässig	3	46
Eine für die Firma unerwartet teure Entlassung	4	62
Kassenausschluss muss schriftlich angedroht werden	4	62
Chefredaktor wird für Drogenbericht freigesprochen	4	63
Kindesentfremdung hebt Unterhaltspflicht nicht auf	5	79
Zum ZUG Art 7: SKöF-Interpretation als richtig anerkannt	6	89

Entzug der elterlichen Gewalt bei langer Freiheitsstrafe	7	112
Invalide Mutter wurde diskriminiert	8	127
Hemmschwellen gegen Alimentenverzicht	8	127
Der Begriff des Drogenvermittlers	9	143
Einen Anspruch auf unentgeltlichen Privatkonkurs gibt es faktisch nicht	10	154
Arzt erhält als Rechtsbeistand keine Entschädigung	10	155
Psychiatrische Gerichtskommission mit Ausstandsproblemen	11	169
Zwängerei bei internationaler Adoption	11	171
Schulgeld für Privatschule wird nicht angerechnet	12	192
Existenzminimum und Wohnkosten	12	191
6. Neue Bücher und Medien	Nr.	Seite
Caritas: Die Sicherung der Existenz ist ein Menschenrecht	1	16
Wohnformen im Alter: Realitäten und Träume	2	32
Beziehung als Therapie - Therapie als Beziehung	3	48
Pro-Mente-Sana-Verzeichnis der Wohneinrichtungen	3	48
Wege zu einer sozialen Schweiz (Füglistaler/Pedergnana)	4	59
Das Ende des Amtes des Vormundes	4	61
Grenzen - Sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche	5	74
Geldsammeln im Dienste des Mitmenschen	6	95
Medienpaket «Sucht und Drogen» der Pro Juventute	6	96
Krisenintervention in der Psychiatrie	7	102
Alt und lebensmüde - Suizidneigung bei älteren Menschen	7	108
Freut euch des Lebens: Ein Liederbuch der Pro Senectute	8	128
Frauenflüchtlinge in der Schweiz	10	157
Kantonales Privatrecht	10	160
Drogenabhängigkeit: Das ABC der stationären Einrichtungen	11	174
«Vergewaltigung: Was nun?» - Ein Ratgeber	11	174
Geldsorgen? Caritas-Leitfaden für Frauen hilft weiter	11	175